

1. Record Nr.	UNINA9910720528403321
Autore	Ehlers Klaas-Hinrich
Titolo	Geschichte der mecklenburgischen Regionalsprache seit dem Zweiten Weltkrieg : Varietätenkontakt zwischen Alteingesessenen und immigrierten Vertriebenen. Teil 1: Sprachsystemgeschichte // Klaas-Hinrich Ehlers
Pubbl/distr/stampa	Bern, Switzerland : , : Peter Lang International Academic Publishing Group, , 2018
Descrizione fisica	1 online resource (492 pages)
Disciplina	437
Soggetti	German language - Dialects Low German language - German language
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Strukturwandel des mecklenburgischen Regiolechts im Varietätenkontakt der Nachkriegsjahrzehnte -- Was bleibt von den Herkunftsvarietäten der immigrierten Vertriebenen? -- Strukturwandel des mecklenburgischen Niederdeutsch seit dem 19. Jahrhundert.
Sommario/riassunto	Der erste Band der mecklenburgischen Sprachgeschichte rekonstruiert den Strukturwandel der regional gebundenen Varietäten des Deutschen im Norden Mecklenburgs. An ausgewählten Variablen aus der Phonetik/Phonologie, Morphosyntax und Lexik wird die diachrone Entwicklung des Niederdeutschen und des mecklenburgischen Regiolechts in ihrer kontaktlinguistischen Wechselwirkung mit dem überregionalen Standard herausgearbeitet. Erstmals in der modernen Regionalsprachenforschung bezieht die Studie auch die Herkunftsvarietäten der vielen Vertriebenen ein, die nach dem Zweiten Weltkrieg ins Land kamen. Die korpusbasierten Variationsanalysen zeigen die sprachlichen Folgen auf, die die Vertriebenenimmigration für die sprachlichen Ausgleichsprozesse in den mecklenburgischen Kommunikationsräumen hatte. Dieses Buch ist mit dem Johannes-Sass-Preis 2018 ausgezeichnet worden.